

L00909 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, [23. 3. 1899]

Berlin, Windsor Behrenstraße

Mein guter lieber Arthur

Könnten Sie nicht hierher kommen? wir könnten sehr viel beisammen sein und auch sonst sieht man viele ernste und lebenswürdige Menschen und es wäre Ihnen  
5 doch leichter, sich ein bißchen in die Höhe zu bringen, als in Wien, wo die Erinnerung Ihnen bei jedem Schritt frisch weh tut. Ich sehne mich sehr, mit Ihnen zu sprechen, zu schreiben bin ich nicht im Stand.

Dass diese Erinnerung immer mit meinen ersten Stücken verknüpft bleiben muß!  
Von Herzen Ihr

Hugo.

10 P. S. Hier sind meine armen Stücke von einer beispiellos bösen Presse erschlagen worden und mußten nach dem dritten Mal abgesetzt werden.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [23. 3. 1899] in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [24. 3. 1899 – 28. 3. 1899?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 632 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/3? 99«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »144« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »141«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 120.

11 *Hier*] Die Uraufführung im *Deutschen Theater* war am 18. 3. 1899 und damit zugleich mit der Wiener Uraufführung angesetzt.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 3. 1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00909.html> (Stand 14. Februar 2026)